

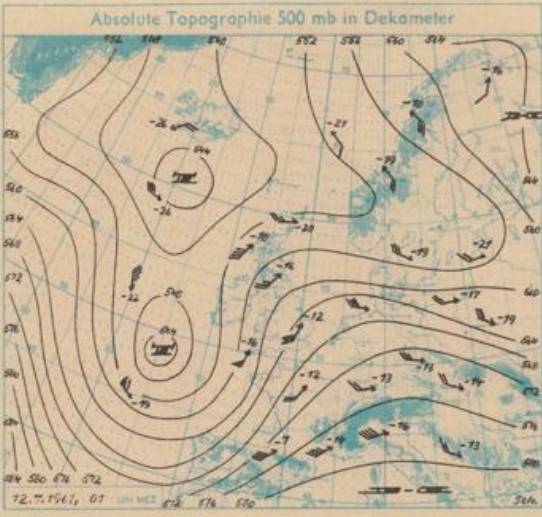
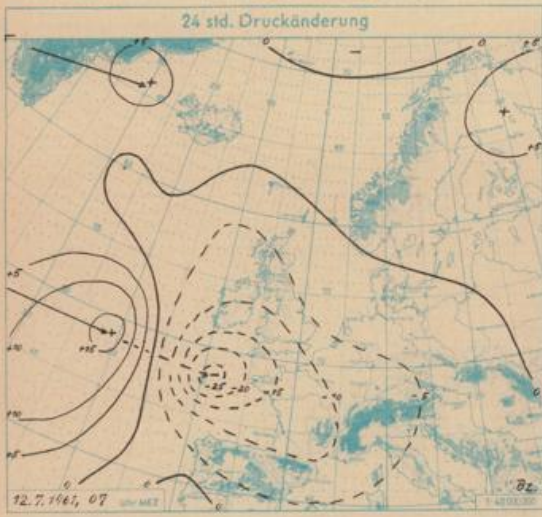
Europakarte vom **MITTWOCH, 12.7.61, 07 Uhr MEZ** 1:20000000

<ul style="list-style-type: none"> Warmfront Kaltfront Oklusion Luftmassengrenze Druckänderung seit 24 Stunden Verlagerung eines Tiefgebietes Verlagerung eines Steiggebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Strömung in Warmluft Strömung in Kaltluft Niederschlagsgebiet 	<ul style="list-style-type: none"> Wetter zum Beobachtungstermin Dunst Nebeldunst Regen Bodennebel Nebel (bei Nebel in der Umgebung während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. ☁ ☁ ☁) Niesel Regen Glatteis Schnee Schneestreifen Während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. ☁ ☁ ☁ 	<ul style="list-style-type: none"> Grüpel Hagel Schauer Wetterleuchten Gewitter Gewitter ohne Niederschlag an der Station 	<ul style="list-style-type: none"> Bewölkung wolkenlos heiter wolkig stark bewölkt bedeckt nicht anzeigbar 	<ul style="list-style-type: none"> Beschriftung km/h knoten m/sec
--	---	--	---	---	---

Windrichtung: O = windstill, N = Nordost, O = Ost, S = Südost, SW = Südwest, W = West, NW = Nordwest, N = Nord

Druck: 2 mb Hoch, 2 mb Tief, > mehr als, < weniger als

Topographie: -15 Ost 100 km/h, -25 West 30 km/h, +2°C



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Wie bereits im Vorbericht angedeutet ist seit Montag eine sehr rasche Umstellung der Großwetterlage erfolgt. Ein starker Kaltluftausbruch aus dem grönländischen Raum in Richtung Azoren führte zur Intensivierung eines Tiefs südwestlich der Britischen Inseln. Hier fiel der Luftdruck innerhalb von 24 Stunden um mehr als 25 mb. Dieses Tief ist bereits so kräftig geworden, daß es sich in der Höhe (s. 500 mb-Topographie) abzeichnet. Die nach Deutschland einfließenden feuchten Luftmassen subtropischen Ursprungs lösten bereits am Dienstag verbreitet Wärmegewitter von unterschiedlicher Intensität aus, wobei im Süden des Vorhersageraumes die Höchsttemperaturen über 25 Grad lagen.

Die Kaltfront dieser Zyklone ist in der vergangenen Nacht auf das französische Festland übergetreten; sie kommt infolge Wellenbildung nur langsam nordostwärts voran und wird verbreitet von Gewittern begleitet sein. Eine stärkere Abkühlung ist aber noch nicht zu erwarten, so daß das schwülwarme, zu Gewittern neigende Wetter andauern wird.

VORHERSAGE FÜR DONNERSTAG, AUSGEGEBEN AM MITTWOCH UM 11 UHR: Bei auffrischenden Winden um Süd heiter, zeitweise wolkig. Besonders nachmittags vielfach Gewitter. Schwülwarm, Höchsttemperaturen im Süden bei 30, im Norden bei 25 Grad. Nachttemperaturen nicht unter 15 Grad.

WEITERE AUSSICHTEN: Gewittrig.

SCH.